Marktgasse 53, 3011 Bern
Telefon 031 327 97 97, Fax 031 327 97 70
info@cemsuisse.ch

Medienmitteilung

Schweizerische Zementlieferungen im 3. Quartal 2023

Substanzieller Volumenrückgang der Zementlieferungen im 3. Quartal

Bern, 10. Oktober 2023 – Die Zementlieferungen der Schweizer Zementindustrie lagen im dritten Quartal mit 12.1 Prozent Rückgang deutlich unter den Vergleichswerten des Vorjahresquartals. Auch über das gesamte Jahr betrachtet resultiert ein historisch substanzieller Volumenrückgang von 10.1 Prozent gegenüber dem Jahr 2022. Grund dafür dürften Schwierigkeiten bei der Planbarkeit von Bauvorhaben, Unsicherheiten durch Zinsanstiege und Inflationstendenzen sowie zusätzliche Unsicherheiten bei der Energieversorgung und hinsichtlich internationalen Lieferketten sein. Auch steigt der Importdruck in den letzten Monaten an.
Mit der zu erwartenden Verschärfung der Energieversorgungslage im Winterhalbjahr und der nach wie vor angespannten Wirtschaftslage ist derzeit keine Entspannung zu erwarten. Positiv wirken hingegen die diversen geplanten Vorhaben im Tiefbau, welche die Märkte stabilisieren dürften.

Mit 95,8 Prozent sind in der Schweiz die Anteile jener Zementsorten weiter stabil, die sich durch einen geringeren Klinkeranteil und damit tiefere CO_2-Emissionen als reiner Portlandzement auszeichnen.

Gegenüber dem Vorjahr nahm zudem der Anteil der per Bahn transportierten Menge leicht zu: insgesamt wurde 37,5 Prozent des Schweizer Zements auf der Schiene transportiert (+ 1,1 Prozent). Dabei wurden 72,9 Prozent des Zements der schweizerischen Zementindustrie an Transportbetonwerke geliefert, weitere 20,5 Prozent an Ortbetonanlagen von Grossbaustellen.

Für Rückfragen:

cemsuisse, Verband der Schweizerischen Cementindustrie, Marktgasse 53, 3011 Bern,
Dr. David Plüss, Leiter Kommunikation und Public Affairs, 031 327 97 97 oder
079 421 37 21

Beilage:
Zementlieferungen 3. Quartal 2023